

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

314 (15.11.1869) Subscriptions-Einladung auf das größte, gediegenste, schönste und billigste illustrierte Familien-Journal. Ueber Land und Meer

Subscriptions - Einladung

auf das größte, gediegenste, schönste und billigste illustrierte Familien-Journal

# Ueber Land und Meer

## Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von

**F. W. Hackländer.**

Zwölfter Jahrgang.

Jeden Sonntag erscheint eine Nummer von 2-3 Bogen groß Folio. Preis vierteljährlich 22 1/2 Sgr. oder fl. 1. 18 kr. rhein.

Alle 3 Wochen ein Heft von 6-8 Bogen. Preis pr. Heft 5 Sgr. oder 18 kr. rhein.

NB. Ankündigungen jeder Art finden in „Ueber Land und Meer“ die weiteste und wirksamste Verbreitung.

„Ueber Land und Meer“ — schon bisher unbestritten die größte und schönste Familien-Zeitschrift — wird dies künftig noch in erhöhtem Maße sein, weil mit Beginn des zwölften Jahrganges, um den reichlich vorliegenden ausgezeichneten Beiträgen der ersten vaterländischen Schriftsteller weiteren Raum zu schaffen, **eine wesentliche Vermehrung der Bogenzahl** eintritt. — Aber damit nicht genug; „Ueber Land und Meer“ ist künftig auch unbedingt das **weitaus billigste** Familien-Journal: denn trotz der reichlichen Vermehrung wurde der bisher schon so billige Preis noch um den **vollen vierten Theil ermäßigt**, so daß diese schönste aller bestehenden Zeitschriften nur noch

**22 1/2 Sgr. oder fl. 1. 18 kr. rhein. vierteljährlich**

kostet, in wöchentlichen Nummern oder in dreiwöchentlichen Heften.

Um klar zu machen, wie ganz **beispiellos billig** das ist, bemerken wir, daß ein Vierteljahr — d. h. 13 Nummern à 16—24 Seiten größtes Folio — nicht nur über 100 der **prachtvollsten Illustrationen** bringt, sondern auch an **Lesestoff** den Inhalt von ungefähr 10 Romanbänden. — Unsere Abonnenten kostet also eines unserer Bilder etwa einen Pfennig und der Inhalt eines Romanbandes etwa einen Groschen! — Was aber sind es für Bilder, die wir für einen Pfennig bieten? Die ersten Maler, die ersten Zeichner und Holzschnitzer haben sie geschaffen! Und welchen Inhalt bringen wir für einen Groschen den Band? Es sind die besten Produkte der ersten Schriftsteller Deutschlands!

Allerdings ist die nun eintretende **beispiellose Billigkeit** bei solcher Gediegenheit und Schönheit nur möglich in dem guten Glauben, daß wo so **ganz und gar Außerordentliches** geboten wird, auch die **außerordentlichste Betheiligung** nicht fehlen kann. Wer immer Interesse und Sinn für Gutes und Schönes hat, wird sich nach Prüfung unserer Zeitschrift — um die wir sehr bitten — sagen müssen: noch Befriedigenderes — noch Billigeres ist nie geboten worden — kann nicht geboten werden!

Der zwölfte Jahrgang von Ueber Land und Meer beginnt mit dem neuesten großen Romane

**Geschichten im Zirkad** von **F. W. Hackländer**, und der reizenden Novelle **Barbarossa** von **Paul Heyse**.

An diese reißen sich zunächst die neuesten Gaben von **R. Gukow**, **E. Hüfer**, **J. Hopfen**, **Otto Müller** u. s. w. neben einer reichen Auswahl der interessantesten Artikel aus allen Gebieten des menschlichen Wissens, Schaffens und Strebens. Keines der mit Deutschland konkurrierenden Kulturvölker kann sich rühmen, auch nur annähernd ein so **gediegenes, großes, schönes und überaus billiges** Journal als Unterhaltungs- und Bildungsmittel zu besitzen, wie wir es der deutschen Nation anbieten in „Ueber Land und Meer!“

Stuttgart, im September 1869.

Redaktion und Verlags-Handlung: **Eduard Hallberger.**

Jedem Abonnenten auf „Ueber Land und Meer“ ist noch das Recht eingeräumt, einen großen Pracht-**Stahlstich**

„**Faust und Gretchen**“, gemalt von Rothbart, gestochen von Deis, 28" hoch, 22" breit,

gegen den kleinen Herstellungskostenbeitrag von nur **7 1/2 Sgr. oder 27 kr. rh.** zu beziehen.

**Erste Nummern** und **Hefte** stehen Jedermann zur Einsicht zu Diensten und können von jeder Buchhandlung bezogen werden.

Wir ersuchen Jeden, dem dieser Prospekt in die Hände kommt, sich in der nächsten Buchhandlung das erste Heft zeigen zu lassen. Schon die bloße Durchsicht desselben wird ihm nicht nur Genuß gewähren, sondern auch das oben Gesagte vollkommen bestätigen.



Probe-Illustration: Junger Neapolitaner. Nach einer Photographie, auf Holz gezeichnet von F. Kriebeler.

Abonnements auf den mit dem 1. Oktober 1869 beginnenden zwölften Jahrgang von „Ueber Land und Meer“ nehmen alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie sämtliche Postamts-Beitungs-Expeditionen (letztere jedoch nur auf die Nummern-Ausgabe) entgegen.

Das Journal kann nach Belieben entweder in

**Wochen-Nummern** von 2-3 Bogen zum Preise von nur **22 1/2 Sgr. oder fl. 1. 18 kr. rh.** per Quartal, oder

**in 18 elegant broschirten dreiwöchentlichen Heften** zum Preise von nur **5 Sgr. oder 18 kr. rh.** per Heft bezogen werden. Bei der Bestellung ist genau anzugeben, welche Ausgabe man wünscht.

Bei der Buchhandlung:  
dem Postamte:

**1 Ueber Land und Meer. XII. Jahrg. Oktober 1869/70.**

Mit  
ohne

**Stahlstich-Prämie „Faust und Gretchen“ à 7 1/2 Sgr. od. 27 kr. rh.**

bestelle:  
in Nummern (Das Nicht-  
in Heften gewünschte  
gefälligst zu  
durchreichen.)

Name und Wohnort:

Ed. Hallberger'sche Buchdruckerei.



Probe der Illustrationen: Rückkehr von der Laufe. Nach einem Gemälde von Cadée.